

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 27. Oktober 2025

Balsthal: Bankomat gesprengt – die Polizei sucht Zeugen

In Balsthal haben Unbekannte am frühen Montagmorgen einen Bankomaten gesprengt. Verletzt wurde dabei niemand. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung gelang der Täterschaft die Flucht. Die Polizei sucht Zeugen.

In der Nacht auf Montag, 27. Oktober 2025, kurz nach 3.20 Uhr, wurde der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, dass an der Wengimattstrasse in Balsthal mutmasslich ein Bankomat gesprengt worden sei. Umgehend rückten mehrere Polizeipatrouillen vor Ort aus, wo sich die Meldung bestätigte. Der Bankomat wurde durch die Sprengung zerstört. Das genaue Schadenausmass lässt sich zurzeit nicht beziffern. Sicherheitshalber wurde der Gefahrenbereich sofort grossräumig abgesperrt. Verletzt wurde niemand.

Gemäss derzeitigen Erkenntnissen flüchtete die unbekannte Täterschaft in einem dunklen Kleinwagen in Richtung Dorfzentrum Balsthal. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung konnte sie entkommen. Die Tatortarbeit erfolgte durch verschiedene Spezialdienste der Kantonspolizei Solothurn mit Einbezug des Forensischen Instituts Zürich (FOR), des Dezernats Brände und Explosionen (BEX) der Kantonspolizei Bern, fedpol (Bundesamt für Polizei) und der Bundesanwaltschaft (BA), die für Sprengstoffdelikte zuständig ist. Im Weiteren standen mehrere Patrouillen des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) und der umliegenden Polizeikorps im Einsatz. Die ersten Ermittlungen erfolgen durch die Staatsanwaltschaft Solothurn in Absprache mit der Bundesanwaltschaft.

Zur Ermittlung der Täterschaft sucht die Polizei Zeugen.

Personen, die Angaben zum Vorfall, zur Täterschaft, dem Fluchtweg oder allenfalls zu benutzten Tatfahrzeugen machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn, Telefon 032 627 81 17, in Verbindung zu setzen.



Für Rückfragen: Sharina Frey, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   